



Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree * Regionale Planungsstelle
Eisenbahnstraße 140 * 15517 Fürstenwalde/Spree

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
z. H. Herr Klemke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke

Ansprechperson: Amadeus Dunger
Telefon: 03361 598 02 45
Fax: 03361 598 92 41
E-Mail: post@rpg-oderland-
spree.de

Ort, Datum: Fürstenwalde/Spree,
22. August 2023

**Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz
Antrag der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG auf Genehmigung
zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage am Standort 15345 Rehfelde, Gemarkung
Werder, Flur 4, Flurstück 69
Reg.-Nr.: G06919-W**

Sehr geehrter Herr Klemke,

aufgrund des Widerspruchs der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG gegen den Ablehnungsbescheid Nr. 30.069.00/19/1.6.2V/T13 des Landesamtes für Umwelt vom 30.07.2020 wird das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren wiederaufgenommen.

Dem Vorhaben zur Errichtung von 1 Windkraftanlage in der Gemarkung Werder der Gemeinde Rehfelde stehen keine Ziele der Raumordnung entgegen.

Begründung:

Der Sachliche Teilregionalplan „Windenergienutzung“ der Region Oderland-Spree (ABl. Nr. 41 vom 16.10.2018, S. 930) ist mit Veröffentlichung vom 12.01.2022 (ABl. Nr. 1, S. 27) unwirksam.

Derzeit gilt die Privilegierung der Windkraft entsprechend den Ausführungen des BauGB § 35 Abs. 1 Nr. 5.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree hat in Ihrer 06. Sitzung/07. Amtszeit am 13. Juni 2022 entsprechend § 2c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regionalplanung und Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GVBl. I Nr. 19), die Einleitung des Planverfahrens für einen Sachlichen Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“, der Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur Steuerung der Planung und Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen und der Grundsätze der Raumordnung für die Planung und Errichtung solartechnischer Anlagen auf Freiflächen enthält, beschlossen.

Die Regionalversammlung hat am 28. November 2022 einen Änderungsbeschluss zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), gefasst. Demnach ist im Sachlichen Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree vorgesehen, Vorranggebiete für die Windenergienutzung auf mindestens 1,8 % der Regionsfläche bis spätestens zum

31. Dezember 2027, auszuweisen (ABl. Nr. 49, S. 978). Damit wurde die Neuaufstellung eines Regionalplans gemäß § 7 Abs. 1 Satz 3 ROG vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Art. 5 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694) geändert worden ist, beschlossen.

Durch den Sachlichen Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ werden gemäß Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne vom 21. November 2019, geändert durch Erlass vom 14. Dezember 2022 (ABl./22, [Nr. 51], S. 1015), Festlegungen zur Windenergienutzung in Form von Vorranggebieten ohne Ausschlusswirkung erfolgen. Vorranggebiete, gemäß § 7 Absatz 3 Nr. 1 ROG, werden als beachtenspflichtige Ziele der Raumordnung mit innergebietlicher Wirkung festgelegt.

Am 1. August 2023 erfolgte im Rahmen der Kommunalgespräche eine frühzeitige Abstimmung zu den künftigen VR Windenergie mit dem Amt Märkische Schweiz.

Auf der folgenden Regionalversammlung soll der Planentwurf zum o. g. Teilregionalplan als Beschlussvorschlag zur Einleitung des förmlichen Beteiligungsverfahrens eingebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Rump
Leiter Reg. Planungsstelle

Verteiler: GL R5

Dateipfad: "R:\TOEB\ToebWind\WEG26_Werder-Zinndorf\G06919\Lfu_G06919_WEG26_22082023.docx"
